

SCHWERSTEGBÄNDER MADISON & METEO

Unser Artikel MADISON (Stehfalte / Faltenband - erhältlich in weiss und schwarz) sowie unser Artikel METEO (Universal Kräuselband) sind durch ihre besonders stabile Ausführung (auch Schwerstegbänder genannt) und den hohen Materialeinsatz speziell für große und schwere Gardinen-Dekorationen wie z.Bsp. Theater oder Bühnenvorhänge geeignet.

Durch jeweils 2 Taschenreihen in unterschiedlicher Höhe haben Sie vielfältige Möglichkeiten mit den verschiedensten Gardinenhaken- oder Gleitern Ihrem Vorhang einen sicheren Halt zu geben.

AUFNÄHEN DES BANDES:

Das Gardinenband wird mit den sichtbaren Taschen oben auf die Stoffrückseite so aufgelegt, dass es möglichst zwischen zwei Faltengruppen geschnitten werden kann. Bei Bändern mit durchgehenden Falten wie bei METEO schneidet man möglichst dort wo die Zugschnüre flottieren.

An beiden Enden des Bandes sollen 2–3 cm zugegeben werden. Beide Bandenden werden nach hinten umgeschlagen, wobei die Schnurenden vorher ausgehoben werden. Das Band wird mit einem entsprechenden Köpfchen so aufgenäht, dass sich der Vorhang frei unter der Schiene bewegen kann. Sollen Schiene, Stange oder Gleiter verdeckt werden, wird ein entsprechend höheres Köpfchen genäht.

Es ist darauf zu achten, dass immer in die selbe Richtung genäht wird und die Zugschnüre nicht mit angenäht werden. Bei allen Bändern mit geradlinigen Falten genügt meistens je eine Naht entlang der Bandkanten. Bei steiferen Stoffarten und breiten Bändern ist eine dritte Naht ca. in der Mitte empfehlenswert.

ZIEHEN DES BANDES:

Der Faltenwurf wird durch das Ziehen des Bandes auf den gespannten Zugschnüren erreicht.

Zunächst werden an beiden Enden die Zugschnüre verknotet. Jenes Ende der Zugschnüre, wo danach die überschüssigen Schnüre gebündelt werden sollen, wird an einer Halterung eingehängt, z.B. an einem Haken oder Türklinke. Die Schnüre werden vorzugsweise an jenem Ende gebündelt, zu der der Vorhang beim Öffnen geschoben wird.

Das Vorhangband wird mit zwei Fingern vor der Falte oder Faltengruppe gefasst und dann eingeschoben. Dieser Vorgang wiederholt sich, wobei die zuvor gebildeten Faltengruppen oder permanenten Falten laufend nachgeschoben werden, bis der Vorhang fertig gezogen ist.

Das Band nicht überziehen, damit die Partien zwischen den Falten glatt bleiben.

Dann werden die Zugschnüre eng hinter der letzten Falte verknotet und gebündelt bzw. auf einen SAMMLER FÜR ZUGSCHNUR gewickelt. Somit kann der Vorhang später wieder geöffnet und in flachem Zustand gereinigt werden.

